

BwR und IBV

Stand: 27.06.2022

Die nachfolgenden vorübergehenden Anpassungen der Lehrpläne werden aufgrund des durch COVID-19 bedingten Unterrichtsausfalls vorgenommen und beziehen sich, wie unten jeweils angegeben, auf die Schuljahre 2021/22 und 2022/23 der Beruflichen Oberschule (Fachoberschule und Berufsoberschule).

Vorbemerkungen

- Da die beiden Profulfächer BwR (Ausbildungsrichtung Wirtschaft) und IBV (Ausbildungsrichtung Internationale Wirtschaft) in der Abschlussprüfung deckungsgleiche BwR-Aufgaben enthalten, wird im Folgenden stets auf beide Fächer eingegangen.
- **Im Schuljahr 2022/23 wird die Abfolge der Lehrplaninhalte der beiden Profulfächer festgelegt (siehe nachfolgende Seiten). Durch dieses Verfahren kann auf eventuell vorzunehmende, weitere Unterrichtsausfälle (weitere Corona-Wellen o. Ä.) und damit einhergehenden Anpassungen der Prüfungsinhalte reagiert werden.**
- Die folgenden Übersichten pro Fach sollen die Lehrkräfte dabei unterstützen, ihre Schülerinnen und Schüler des Fachabitur- bzw. Abiturjahrgangs 2023 bestmöglich sowohl auf ihre Abiturprüfung als auch auf ein Hochschulstudium bzw. eine anspruchsvolle Berufsausbildung vorzubereiten. Im Folgenden werden angesichts der aktuell anhaltenden Sondersituation gezielt ausgewählte Passagen des jeweiligen Fachlehrplans markiert, deren Inhalte für die Fachabitur- bzw. Abiturprüfung je nach Schuljahr (siehe jeweilige Anpassungen Jahrgangsstufe/Schuljahr) nicht prüfungsrelevant sind. Die Verbindlichkeit der Lehrpläne selbst bleibt von diesen Angaben selbstverständlich unberührt. Die Übersichten bieten eine Orientierung für die Schwerpunktsetzung im Unterricht hinsichtlich eventueller Inhaltsdefizite, mit denen die Lehrkräfte aufgrund der Sondersituation seit März 2020 konfrontiert sind. -
- **Die in diesem Konzept als nicht prüfungsrelevant markierten Lehrplaninhalte (rot) beziehen sich auf die unten genannten Jahrgänge für die Fachoberschule auf die:**
 - 12. Jahrgangsstufen für die Fachabiturprüfung
 - 13. Jahrgangsstufen für die Abiturprüfung
- **Die in diesem Konzept als nicht prüfungsrelevant markierten Lehrplaninhalte beziehen sich auf die unten genannten Jahrgänge für die Berufsoberschule auf die:**
 - 12. Jahrgangsstufen für die Fachabiturprüfung
 - 13. Jahrgangsstufen für die Abiturprüfung

Fachoberschule 11. Jahrgangsstufe, SJ 2021/22 und SJ 2022/23

Nach derzeitigem Stand ist von keinen Beeinträchtigungen in den Schuljahren 2021/22 und 2022/23 auszugehen, es finden deshalb zum jetzigen Zeitpunkt keine Anpassungen statt.

Es wird vorsorglich eine verpflichtende Reihenfolge für die Lernbereiche festgelegt (siehe unten).

Fachoberschule und Berufsoberschule 12. Jahrgangsstufe, SJ 2022/23

Es werden die gleichen Anpassungen (verpflichtende Reihenfolge und Kürzungen der Prüfungsinhalte) wie im Schuljahr 2021/22 durchgeführt.

So kann gezielt auf möglichen Unterrichtsausfall und die besonderen Unterrichtsbedingungen in den zurückliegenden Schuljahren reagiert werden, außerdem wird die Verwendung der pandemiebedingten Unterrichtsmaterialien ermöglicht.

Fachoberschule und Berufsoberschule 13. Jahrgangsstufe, SJ 2022/23

Die verpflichtende Reihenfolge ist weiterhin einzuhalten.

Die im Schuljahr 2021/22 vorgenommenen Kürzungen der Prüfungsinhalte der 12. Jahrgangsstufe sind in der Abiturprüfung 2022/2023 nicht prüfungsrelevant.

Es werden im Lernbereich 13.1 *Jahresabschluss* (BOS) und 13.2 *Controlling bzw. Kosten* (BOS) in beiden Ausbildungsrichtungen die gleichen Anpassungen wie im Schuljahr 2021/22 durchgeführt (siehe nachfolgende Seiten; Anpassungen werden analog auf den Lehrplan FOS übertragen).

Verpflichtende Reihenfolge für die Lernbereiche im Schuljahr 2022/2023

11. Klasse FOS BWR		11. Klasse FOS IBV	
11.1 Ziele		11.1 International	
11.5 VKR		11.2 VKR	
11.2 Material		11.3 Mikro	
11.3 Personal		11.4 Ziele Wipol.	
11.4 GB			
12. Klasse FOS BwR	12. Klasse BOS BwR	12. Klasse FOS IBV	12. Klasse BOS IBV
Aufarbeiten Rest 11. Klasse (vollständig)	12.1 Ziele	Aufarbeiten Rest 11. Klasse (vollständig)	12.1 International
12.3 Jahresabschluss	12.4 VKR	12.1 Jahresabschluss	12.2 VKR
12.4 Finanzierung/Inv.	12.7 Jahresabschluss	12.2 Finanzierung/Inv.	12.4 Jahresabschluss
12.1 TKR	12.8 Finanzierung/Inv.	12.3 TKR	12.5 Finanzierung/Inv.
12.2 Marketing	12.2 Material	12.4 Makro (Rest)	12.6 Mikro
	12.3 Personal		12.3 TKR
	12.5 TKR		12.7 Makro (gesamt)
	12.6 Marketing		
13. Klasse FOS BwR	13. Klasse BOS BwR	13. Klasse FOS IBV	13. Klasse BOS IBV
13.1 Jahresabschluss	13.1 Jahresabschluss	13.1 Jahresabschluss	13.1 Jahresabschluss
13.3 Kosten	13.3 Kosten	13.2 Kosten	13.2 Kosten
13.2 Controlling	13.2 Controlling	13.3 VWL Modelle	13.3 VWL Modelle
13.4 Personal	13.4 Personal	13.4 Wipol.	13.4 Wipol.



Konkrete Anpassungen

Die Darstellungen beziehen sich auf die Berufsoberschule und sollen für die Fachoberschule entsprechend übernommen werden.



Anpassungen für das Schuljahr 2022/23 im Lernbereich 12.5 (BOS) Ausbildungsrichtung Wirtschaft und Verwaltung: Teilkostenrechnung (Anpassungen werden analog auf den Lehrplan FOS übertragen)

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- nutzen zur Vorbereitung betrieblicher Entscheidungen verschiedene Verfahren der Kostenrechnung in Kenntnis ihrer Vor- und Nachteile. Sie beurteilen die Auswirkungen getroffener Entscheidungen auf die Kostensituation des Betriebes.
- berechnen den Deckungsbeitrag für einzelne Produkte und treffen anhand der Berechnungen sowie unternehmensinterner Besonderheiten verantwortungsvolle Entscheidungen über die Sortimentsgestaltung. Sie setzen kurz- und langfristige Preisuntergrenzen für Produkte fest, um in Abhängigkeit von Kapazitätsauslastung und Deckungsbeitrag über die Annahme von Zusatzaufträgen zu entscheiden.
- zerlegen die Kosten in Abhängigkeit von der Beschäftigung, ermitteln die Gewinnschwellenmenge und identifizieren die Einflussgrößen, die diese bestimmen. Dazu berechnen sie die Auswirkungen von Änderungen der Einflussgrößen und differenzieren deren Ursachen.
- **entscheiden verantwortungsvoll anhand quantitativer und qualitativer Kriterien über Eigenfertigung und Fremdbezug von Erzeugnissen und zeigen sich in der konkreten Entscheidungssituation für Kompromisse aufgeschlossen.**
- **entscheiden mithilfe der mehrstufigen Deckungsbeitragsrechnung über die Förderung und die Einstellung von Produkten.**
- **bestimmen das optimale Produktionsprogramm bei Vorliegen eines Engpasses.**

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Vergleich Vollkostenrechnung und Teilkostenrechnung
- Stück- und Gesamtdeckungsbeitrag
- Break-even-Analyse (Stück- und Gesamtbetrachtung rechnerisch und grafisch) im Einproduktunternehmen
- **quantitative Kriterien: Ermittlung der kritischen Menge (rechnerisch und grafisch); qualitative Kriterien (u. a. Lieferbereitschaft, Qualität)**
- **mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung**
- **Engpass in den Bereichen: Beschaffung, Produktion, Absatz**



Anpassungen für das Schuljahr 2022/23 im Lernbereich 12.3 (BOS) Ausbildungsrichtung Internationale Wirtschaft: Teilkostenrechnung (Anpassungen werden analog auf den Lehrplan FOS übertragen)

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- nutzen zur Vorbereitung betrieblicher Entscheidungen verschiedene Verfahren der Kostenrechnung in Kenntnis ihrer Vor- und Nachteile. Sie beurteilen die Auswirkungen getroffener Entscheidungen auf die Kostensituation des Betriebes.
- berechnen den Deckungsbeitrag für einzelne Produkte und treffen anhand der Berechnungen sowie unternehmensinterner Besonderheiten verantwortungsvolle Entscheidungen über die Sortimentsgestaltung. Sie setzen kurz- und langfristige Preisuntergrenzen für Produkte fest, um in Abhängigkeit von Kapazitätsauslastung und Deckungsbeitrag über die Annahme von Zusatzaufträgen zu entscheiden.
- zerlegen die Kosten in Abhängigkeit von der Beschäftigung, ermitteln die Gewinnschwellenmenge und identifizieren die Einflussgrößen, die diese bestimmen. Dazu berechnen sie die Auswirkungen von Änderungen der Einflussgrößen und differenzieren deren Ursachen.
- **entscheiden mithilfe der mehrstufigen Deckungsbeitragsrechnung über die Förderung und die Einstellung von Produkten.**
- **bestimmen das optimale Produktionsprogramm bei Vorliegen eines Engpasses.**

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Vergleich Vollkostenrechnung und Teilkostenrechnung
- Stück- und Gesamtdeckungsbeitrag
- Break-even-Analyse (Stück- und Gesamtbetrachtung rechnerisch und grafisch) im Einproduktunternehmen
- **mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung**
- **Engpass in den Bereichen: Beschaffung, Produktion, Absatz**



Anpassungen für das Schuljahr 2022/23 im Lernbereich 12.8 (BOS) Ausbildungsrichtung Wirtschaft und Verwaltung: Finanzierung und Investition (Anpassungen werden analog auf den Lehrplan FOS übertragen)

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- identifizieren unterschiedliche Investitionsanlässe und die Notwendigkeit von Investitionen für ein Unternehmen.
- diskutieren Finanzierungsmöglichkeiten im Hinblick auf die Erreichung der finanzwirtschaftlichen Ziele der Unternehmung und treffen eine begründete Finanzierungsentscheidung.
- entscheiden sich für geeignete statische Investitionsrechenverfahren, um anstehende Investitionsalternativen zu beurteilen, wobei sie auch Risikogesichtspunkte und nicht quantifizierbare Einflussgrößen berücksichtigen.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Ersatz-, Rationalisierungs- und Erweiterungsinvestition
- Finanzierungsarten nach Rechtsstellung der Kapitalgeber und Kapitalherkunft: Beteiligungsfinanzierung (am Beispiel der ordentlichen Kapitalerhöhung einer AG), Kreditfinanzierung (Annuitätendarlehen, Abzahlungsdarlehen, Kontokorrentkredit), offene und stille Selbstfinanzierung, Finanzierung aus Rückstellungen, Finanzierung aus Abschreibung und sonstiger Vermögensumschichtung (kein Lohmann-Ruchti-Effekt);
- Finanzwirtschaftliche Ziele: Rentabilität (kein Leverage-Effekt), Liquidität, Sicherheit, Unabhängigkeit
- statische Investitionsrechenverfahren: Kostenvergleichs-, Gewinnvergleichs-, Rentabilitäts- und Amortisationsrechnung; nicht quantifizierbare Einflussgrößen, z. B. ökologische Aspekte, Serviceleistungen des Lieferanten



Anpassungen für das Schuljahr 2022/23 im Lernbereich 12.5 (BOS) Ausbildungsrichtung Internationale Wirtschaft: Finanzierung und Investition (Anpassungen werden analog auf den Lehrplan FOS übertragen)

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- identifizieren unterschiedliche Investitionsanlässe und die Notwendigkeit von Investitionen für ein Unternehmen in einer globalisierten Welt.
- diskutieren Finanzierungsmöglichkeiten im Hinblick auf die Erreichung der finanzwirtschaftlichen Ziele der Unternehmung und treffen eine begründete Finanzierungsentscheidung.
- entscheiden sich für geeignete statische Investitionsrechenverfahren, um anstehende Investitionsalternativen zu beurteilen, wobei sie auch Risikogesichtspunkte und nicht quantifizierbare Einflussgrößen berücksichtigen.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Ersatz-, Rationalisierungs- und Erweiterungsinvestition; Auslandsinvestition: Direktinvestition und Portfolioinvestition
- Finanzierungsarten nach Rechtsstellung der Kapitalgeber und Kapitalherkunft: Beteiligungsfinanzierung (am Beispiel der ordentlichen Kapitalerhöhung einer AG), Kreditfinanzierung (Annuitätendarlehen, Abzahlungsdarlehen, Kontokorrentkredit), offene und stille Selbstfinanzierung, Finanzierung aus Rückstellungen, Finanzierung aus Abschreibung und sonstiger Vermögensumschichtung (kein Lohmann-Ruchti-Effekt); finanzwirtschaftliche Ziele: Rentabilität (kein Leverage-Effekt), Liquidität, Sicherheit, Unabhängigkeit
- statische Investitionsrechenverfahren: Kostenvergleichs-, Gewinnvergleichs-, Rentabilitäts- und Amortisationsrechnung; nicht quantifizierbare Einflussgrößen, z. B. ökologische Aspekte, Serviceleistungen des Lieferanten



Anpassungen für das Schuljahr 2022/23 im Lernbereich 13.1 (BOS) Ausbildungsrichtung Wirtschaft und Verwaltung: Jahresabschluss (Anpassungen werden analog auf den Lehrplan FOS übertragen)

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- ermitteln Kennzahlen zur Beurteilung eines Unternehmens aus den Interessenslagen relevanter Anspruchsgruppen. Dazu bereiten sie den Jahresabschluss des Unternehmens in einer analysegerechten Form auf.
- führen Bilanz-, Liquiditäts- und Erfolgsanalysen durch, indem sie auf die dazu notwendigen Informationen gezielt zugreifen. Dabei bewerten sie die Kennzahlen kritisch im Hinblick auf Planung, Steuerung und Kontrolle des unternehmerischen Finanzwesens und beurteilen deren Aussagefähigkeit unter Zuhilfenahme geeigneter Vergleichswerte.
- leiten aus den Ergebnissen der Jahresabschlussanalyse und den finanzwirtschaftlichen Zielen unternehmenspolitische Handlungsempfehlungen ab und bewerten diese kritisch hinsichtlich ihrer Wirksamkeit.
- entscheiden über den Einsatz von Leasing und berücksichtigen hierzu auch die Liquiditätsbelastung und den Gesamtaufwand während der gesamten Nutzungsdauer.
- entscheiden über den Einsatz von Factoring und beurteilen die Auswirkung auf die Bilanzstruktur und den Erfolg.
- nutzen den Lohmann-Ruchti-Effekt, um die Kapazität zu erweitern.
- berücksichtigen bei **Investitions- und** Finanzierungsentscheidungen den Faktor Zeit.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Strukturbilanz
- Bilanzkennzahlen (Anlage-/Umlaufquote, Eigen-/Fremdkapitalquote, statischer Verschuldungsgrad, Anlagedeckungsgrad I und II, Working Capital); Liquiditätskennzahlen (Liquiditätsgrade 1 bis 3); Kennzahlen der Finanz- und Ertragskraft (Eigen- und Gesamtkapitalrentabilität, Leverage-Effekt, Umsatzrentabilität, Kapitalumschlag, ROI, Cashflow, dynamischer Verschuldungsgrad, EBIT); Kennzahlenvergleich
- Maßnahmen zur Erreichung finanzwirtschaftlicher Ziele
- Operate Leasing, Financial Leasing (Bilanzierung nur beim Leasinggeber), rechnerischer Vergleich zwischen Kreditfinanzierung und Leasing
- Funktionen des Factorings
- Kapazitätserweiterungseffekt: Gesamtkapazität, Periodenkapazität, Kapazitätserweiterungsfaktor
- **dynamische Investitionsrechenverfahren: Kapitalwertmethode**



Anpassungen für das Schuljahr 2022/23 im Lernbereich 13.1 (BOS) Ausbildungsrichtung Internationale Wirtschaft: Jahresabschluss (Anpassungen werden analog auf den Lehrplan FOS übertragen)

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- ermitteln Kennzahlen zur Beurteilung eines Unternehmens aus den Interessenslagen relevanter Anspruchsgruppen. Dazu bereiten sie den Jahresabschluss des Unternehmens in einer analysegerechten Form auf.
- führen Bilanz-, Liquiditäts- und Erfolgsanalysen durch, indem sie auf die dazu notwendigen Informationen gezielt zugreifen. Dabei bewerten sie die Kennzahlen kritisch im Hinblick auf Planung, Steuerung und Kontrolle des unternehmerischen Finanzwesens und beurteilen deren Aussagefähigkeit unter Zuhilfenahme geeigneter Vergleichswerte.
- leiten aus den Ergebnissen der Jahresabschlussanalyse und den finanzwirtschaftlichen Zielen unternehmenspolitische Handlungsempfehlungen ab und bewerten diese kritisch hinsichtlich ihrer Wirksamkeit.
- berücksichtigen bei **Investitions- und** Finanzierungsentscheidungen den Faktor Zeit.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Strukturbilanz
- Bilanzkennzahlen (Anlage- und Umlaufquote, Eigen- und Fremdkapitalquote, statischer Verschuldungsgrad, Anlagedeckungsgrad I und II, Working Capital); Liquiditätskennzahlen (Liquiditätsgrade 1 bis 3); Kennzahlen der Finanz- und Ertragskraft (Eigen- und Gesamtkapitalrentabilität, Leverage-Effekt, Umsatzrentabilität, Kapitalumschlag, ROI, Cashflow, dynamischer Verschuldungsgrad, EBIT); Kennzahlenvergleich
- Maßnahmen zur Erreichung finanzwirtschaftlicher Ziele
- **dynamische Investitionsrechenverfahren: Kapitalwertmethode**



Anpassungen für das Schuljahr 2022/23 im Lernbereich 13.2 (BOS) Ausbildungsrichtung Wirtschaft: Controlling (Anpassungen werden analog auf den Lehrplan FOS übertragen)

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erstellen ausgehend von dem bestehenden Unternehmensleitbild und einer strategischen Situationsanalyse (z. B. SWOT-Analyse) eine Balanced Scorecard, um die strategischen Ziele für alle Mitglieder der Organisation greifbar und den Grad ihrer Erreichung messbar zu machen.
- berücksichtigen, im Sinne der Ganzheitlichkeit, verschiedene Perspektiven des Unternehmens und formulieren situationsbezogen für diese Perspektiven strategische Ziele. Hieraus entwickeln sie selbständig konkrete operative Maßnahmen und bestimmen geeignete Messgrößen, (Scores) zur Messung der Zielerreichung.
- hinterfragen kritisch die angewandten Kennzahlen in Bezug auf das Erreichen der zugrunde liegenden strategischen Ziele.
- erläutern die Wechselwirkungen zwischen den verschiedenen Perspektiven der Balanced Scorecard mithilfe von Ursache-Wirkungsketten, um die Auswirkungen auf den Erfolg des Unternehmens zu verdeutlichen.
- **ermitteln und analysieren auf der Grundlage von Planwerten Abweichungen im Rahmen der flexiblen Plankostenrechnung auf Vollkostenbasis. Zur Veranschaulichung und Auswertung stellen sie die Ergebnisse in Stück- und Gesamtbetrachtung grafisch dar. Hierbei decken sie unwirtschaftliches Handeln auf und benennen die Verantwortlichkeiten.**

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Perspektiven der Balanced Scorecard: Finanzen, Kunden, interne Prozesse, Mitarbeiter
- Messgrößen der Perspektiven:
Finanzen (Kennzahlen zur Analyse der Bilanzstruktur, der Liquidität und der Finanz- und Ertragskraft);
Kunden (u. a. Wiederbestellungsquote, Reklamationsquote, Weiterempfehlungsquote);
interne Prozesse (u. a. Durchlaufzeit, Fehlerquote, Produktivität, Budgeterfüllung);
Mitarbeiter (u. a. Dauer der Betriebszugehörigkeit, Anzahl der Krankheitstage, Anzahl der Weiter- und Fortbildungstage)



Anpassungen der Prüfungsinhalte für 21/22 und 22/23

Berufliche Oberschule (Fachoberschule und Berufsoberschule)

- Beschäftigungsabweichung, Verbrauchsabweichung, Gesamtabweichung



Anpassungen für das Schuljahr 2022/23 im Lernbereich 13.2 (BOS) Ausbildungsrichtung Internationale Wirtschaft: Kosten (Anpassungen werden analog auf den Lehrplan FOS übertragen)

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- **ermitteln und analysieren auf der Grundlage von Planwerten Abweichungen im Rahmen der flexiblen Plankostenrechnung auf Vollkostenbasis. Zur Veranschaulichung und Auswertung stellen sie die Ergebnisse in Stück- und Gesamtbetrachtung grafisch dar. Hierbei decken sie unwirtschaftliches Handeln auf und benennen die Verantwortlichkeiten.**
- unterscheiden im industriellen Fertigungsprozess zwischen leistungsabhängigen und nicht leistungsabhängigen Produktionsfaktoren, erstellen Verbrauchsfunktionen und leiten daraus die Kostenfunktion ab.
- schätzen ab, wie sich die Kosten bei Veränderung der Kosteneinflussgrößen ändern.
- unterscheiden bei Änderung der Beschäftigung zwischen konstanter und variabler Betriebsgröße und wählen die für die jeweilige Situation relevanten Anpassungsformen aus. Dabei berücksichtigen sie den Einfluss der fixen Kosten auf die Anpassungsentscheidung.
- berechnen für die relevanten Anpassungsformen die Kosten und Erlöse, ermitteln hierzu auch die Funktionsterme und ermitteln so den Anpassungsvorschlag, der zur Optimierung des betrieblichen Ergebnisses führt. Dazu stellen sie die Situation auch grafisch dar.
- berücksichtigen für die Anpassungsentscheidung auch nicht betriebsergebnisrelevante Entscheidungsgrößen und treffen schließlich eine begründete Anpassungsentscheidung.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- **Beschäftigungsabweichung, Verbrauchsabweichung, Gesamtabweichung**
- limitationaler Einsatz der Produktionsfaktoren und Produktionsfunktion vom Typ B, linearer Gesamtkostenverlauf
- Kosteneinflussgrößen: Faktorqualität, Faktorpreise, Fertigungsprogramm, Betriebsgröße und Beschäftigung
- Anpassungsformen bei konstanter Betriebsgröße: zeitlich, intensitätsmäßig, quantitativ, selektiv; Anpassungsformen bei Betriebsgrößenvariation: quantitativ, qualitativ (selektiv und mutativ)
- Nutzkosten, Leerkosten und Kostenremanenz; grafische Darstellung (Gesamt- und Stückbetrachtung), lineare Kostenfunktion nicht betriebsergebnisrelevante Entscheidungsgrößen, z. B. gesellschaftliche Kosten